

Checkliste

für Leasing und Fuhrparkmanagement

-
1. Einhaltung aller gegenwärtig aktuellen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere steuerliche Bestimmungen in allen Verträgen
-
2. Möglichkeit einer vorzeitigen, vertraglich geregelten Vertragsauflösung
-
3. Detaillierte Angaben in Anboten/Anträgen/Leasingverträgen hinsichtlich
- Leasingentgelt
 - Laufzeit
 - Eigenleistungen
 - Art der Verzinsung (fix oder variabel)
 - Restwertrisiko (beim Leasinggeber oder -nehmer)
 - Zusätzliche Spesen, Gebühren und Steuern
-
4. Klare, auf nachvollziehbare Parameter aufbauende Kriterien für die Zinsanpassung
-
5. Eindeutige Beschreibung des Leistungsumfanges „Wartung/Reparatur/Reifen“
-
6. Sofern Schäden zum Vertragsende verrechnet werden, gilt Pkt. 7) und 8)
-
7. Klare Definition von akzeptierten und nicht akzeptierten Schäden am Fahrzeug bei einer Fahrzeugrückgabe mittels:
- Bildkatalog
 - Textbeschreibung
-
8. Schäden an retournierten Fahrzeugen werden durch einen unabhängigen Sachverständigen mittels Schadensgutachten dokumentiert
-
9. Die Kostensätze für eine eventuelle Verrechnung von Mehr- oder Minderkilometern müssen auf den Angeboten ausgewiesen sein
-
10. Veröffentlichung der jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Website des Anbieters
-